Das Dillinger Land

Unendliche Vielfalt zwischen Donau, Zusam und Alb

Das „Dillinger Land“ ist der bayerisch-schwäbische Landkreis Dillingen. Es grenzt im Norden an die Ausläufer der Schwäbischen Alb und im Süden an die nördlichsten Erhebungen des Alpenvorlandes. Dazwischen erstrecken sich das dünn besiedelte Donauried und das fruchtbare Donautal. Wichtigste Lebensader ist die Donau. Sie durchfließt das Dillinger Land in ihrer ganzen Breite von Ost nach West.

Wer einen Ort zum Durchatmen und Krafttanken sucht, ist hier genau richtig. Fernab des Massentourismus der bayerischen Alpen und des Allgäus und abseits der ausgetretenen Pfade lockt das Dillinger Land in Bayerisch-Schwaben mit einer einzigartigen Naturlandschaft und unverbrauchten kulturellen Schätzen. Die Region umfasst hunderte Seen, weite kulturgeprägte Ebenen und das blaue Band der Donau mit seinem Auwald als zentrales Juwel. Kultur pur findet man hier nicht nur in den historischen Städten. Auch die kleinen, malerischen Dörfer bieten etwas fürs Auge. Idyllische Rad- und Wanderwege laden zum Natur- und Kulturgenuss ein. Außerdem bietet die Region beste Möglichkeiten zum Wassersport und „Seen-Süchtige“ kommen voll auf ihre Kosten.

Daten und Fakten zum Dillinger Land

- Größe: 792 km²
- Höhenlage: 401 - 613 m NN
- Einwohnerzahl: 96.562 Einwohner (Stand 30.06.2020)
- Größte Stadt: Große Kreisstadt Dillingen a.d. Donau (19.226 Einwohner)
- Das Dillinger Land umfasst 27 Kommunen, darunter eine große Kreisstadt, vier Städte, drei Märkte und 19 Gemeinden.
- Verkehrsanbindung:
    - Hauptverkehrsachse: Bundesstraße 16, durchquert das Dillinger Land von Südwest nach Nordost
    - Erreichbarkeit über Autobahnen: A8 Stuttgart – München (Ausfahrten Günzburg oder Augsburg West) und A7 Flensburg – Füssen (Ausfahrt Giengen/Herbrechtingen)
    - ÖPNV-Anbindung: Donautalbahn von agilis (Ulm – Ingolstadt – Regensburg), Busliniennetz von AVV und Schwabenbus
- Anzahl der Gästebetten: 1.653 (Stand 08/2020)
- Ankünfte im Jahr 2019: 106.119
- Übernachtungen im Jahr 2019: 263.156
- Premiumprodukte: Premiumradwege DonauTäler und Donauradweg, Premiumwanderweg DonAUwald

Naturgenuss im Dillinger Land

Im Dillinger Land treffen auf kurzer Distanz verschiedenste Landschaften aufeinander. Nördlich der Donau ist die Natur geprägt von der Schwäbischen Alb, südlich vom voralpinen Hügelland. Dazwischen entstanden entlang der Donau über Jahrtausende dichte Auwälder. Das Schwäbische Donautal gehört heute zu den größten zusammenhängenden Auwaldgebieten Deutschlands. Und das Dillinger Land liegt mittendrin. Rund 150 Brutvögel und über 500 Arten der Roten Liste finden hier einen Lebensraum. Zahlreiche Beobachtungstürme laden zum Erleben der Natur aus der Vogelperspektive ein. Auf Naturerlebnispfaden tauchen Sie ein in die Natur rund um die bayerisch-schwäbische Donau. Die Moorgebiete Gundelfinger Moos und Dattenhauser Ried sind Heimat einer wertvollen Pflanzen- und Tierwelt. Am Faiminger Stausee, einem der größten Vogelzugrastplätze in Süddeutschland, tummeln sich im Frühjahr und Herbst tausende Zugvögel. Nicht nur die Donau ist eine wichtige Lebensader für die Natur, auch die kleineren Nebenflüsse Brenz, Egau, Kessel, Glött und Zusam machen die Region zu einem Wasserreich. Sie schufen im Laufe der Jahrhunderte die malerischen Nebentäler der Donau.

Historische Städte im Dillinger Land

Das Dillinger Land umfasst insgesamt fünf Städte. Vier davon reihen sich entlang der Donau wie Perlen an einer Schnur. Die Gärtnerstadt Gundelfingen mit ihrem Storchenpaar auf dem Rathaus macht den Anfang. Gefolgt von Lauingen, der Heimatstadt des Albertus Magnus, mit ihren sehenswerten Türmen und Bauten. Weiter donauabwärts liegt die namensgebende Kreisstadt Dillingen. Die reizende Altstadt mit ihren beeindruckenden Sakralbauten wird auch liebevoll das „Schwäbische Rom“ genannt. Die vierte Stauferstadt an der Donau ist Höchstädt. Sie ging durch die blutige Schlacht von Höchstädt/Blindheim 1704 in die Geschichte. Wertingen, die fünfte Stauferstadt im Bunde, mit der barocken Stadtpfarrkirche und dem historischen Fuggerschloss liegt im idyllischen Zusamtal. Die romantische Altstadt lädt hier zum Verweilen ein.

Aktivitäten im Dillinger Land

Die abwechslungsreiche Landschaft im Dillinger Land eignet sich bestens zur Bewegung in der freien Natur. Die Auswahl an beschilderten Rad- und Wanderwegen ist groß. Während die Touren nördlich und südlich der Donau durch bewegte Hügellandschaften führen, genießen Sie dazwischen die Weite der Donauebene. Auf vielen Wegen erfahren Sie einiges zur Geschichte der Region, beispielsweise die Zeit der Römer im Landkreis Dillingen. Darüber hinaus bietet das Dillinger Land ein dichtes Netz an Seen, Bädern und Kneippanlagen. Für Abkühlung an heißen Sommertagen ist also gesorgt! Entdecken Sie auch die deutschlandweit einzigartigen Wegkapellen der Denzel-Stiftung. Diese „Lieblingsplätze“ laden zum Durchatmen und Krafttanken ein.

Erleben Sie während Ihres Aufenthaltes in gemütlichen Landhotels, traditionellen Gasthöfen und Biergärten, Pensionen und Ferienwohnungen die charmant-schwäbische Gastfreundschaft der Region.

Kontaktmöglichkeiten

Dillinger Land e.V.
Hauptstraße 16
89431 Bächingen a.d. Brenz
Tel.: 07325 / 95 101 40
Fax: 07325 / 95 101 19
E-Mail: info@dillingerland.de
Webseite: www.dillingerland.de